

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Achtung! Die
Würtenberger
kommen**

S. 8

**Leserbrief: Franz
Ziwey über das
Gymnasium**

S. 8

**Im Untergrund:
Kunst in dem
Zeitgeist**

S. 8

**Der FC feiert:
Newcomer wird
ein Jahr alt**

S. 3

**Eigeltingen: eine
Lücke wird doch
geschlossen**

S. 3

2. JUNI 2010

WOCHE 22

ST/AUFLAGE 13.207

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sozialpass läuft gut

Der Stockacher Sozialpass ist gut angelaufen - etwa 100 Stück wurden laut Hauptamtsleiter Hubert Walk bereits ausgegeben. Bei 900 Berechtigten ein guter Schnitt. Jedes Mitglied einer berechtigten Familie erhält einen eigenen Pass.

Versammlung für die Bürger

Am Dienstag, 8. Juni, um 19.30 Uhr wird im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach eine Bürgerversammlung durchgeführt. Bürgermeister Rainer Stolz wird einen Bericht zu den Schwerpunkten der Arbeit des Gemeinderats geben, danach können Fragen gestellt werden, und es besteht Gelegenheit zur Diskussion. Themen, die angesprochen werden sollen, können vorab unter buergerversammlung@stockach.de oder an das Hauptamt im Rathaus in der Adenauerstraße 4 in 78333 Stockach eingereicht werden. Vorschläge aus der Bürgerversammlung sollen in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats oder der Ausschüsse behandelt werden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wird Werner Forster die goldene Ehrennadel des Städtetages für seine 30-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat von Raithaslach erhalten, Helmut Lempp wird für seine 20-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat mit der silbernen Nadel ausgezeichnet.

PUBLIC VIEWING

**DIE GROSSE FUSSBALL-PARTY
SINGEN - RATHAUSPLATZ
11.06. - 11.07.2010
TÄGLICH ALLE SPIELE
FREIER
EINTRITT**



Hardmühl Nord startet in die Zukunft

Singen (of/li). Es tut sich was im Singener Gewerbegebiet Hardmühl und das konnten auch die zahlreichen Autofahrer immer wieder beobachten, die hier auf der Bundesstraße 34 zwischen Singen und Radolfzell unterwegs sind. In der ersten Reihe des rund 22 Hektar Fläche umfassenden jüngsten Gewerbegebiets der Jobmaschine Singen sind in der letzten Zeit einige neue Betriebe entstanden, die die Zentralität der Stadt Singen in Sachen Arbeitsplätze und Innovation nur unterstreichen.

Mit einem wahren Knaller präsentieren sich die Fläche nun am kommenden Wochenende, am 5. und 6. Juni. Da zeigen alle ihr Leistungsspektrum mit Blick in die technologische Zukunft.

Die »Tage der offenen Tür« gehen am Samstag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Start ist am Samstag um 10 Uhr im roten Kubus bei RS Reck und Schöttle mit einem Empfang zur Einweihung, ab 11 Uhr ist bei Klink die Feier der Neueröffnung. Handball-Star Markus Baur kommt um 14 Uhr zu RS Reck und Schöttle und wird nicht nur über seinen Sport sprechen, sondern auch hundert Trikots signieren.

Das komplette Programm und die Betriebe werden in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT exklusiv den Lesern vorgestellt.

Prägendster Bau der neuesten Generation von Gewerbegebieten ist mit Sicherheit das »Rote Ausstellungshaus« der Firmen RS Reck und Schöttle Fensterbau, von dem die ganze Stadt bereits spricht. Rund 20 Modellsituationen in der Kombination von modernen wurden hier am neuen Betriebssitz von RS Reck geschaffen.

Neu angesiedelt haben sich im Gewerbegebiet Hardmühl auch die Gebrüder Darius und Peter Klink mit Autoservice und einem neuen Lackierzentrum, eine Kooperation, die sich am Samstag mit einem Tag der offenen Türen zur Einweihung vorstellen wird.

Neu ist auch seit Herbst das Unternehmen Carl Stahl für seine industriellen Kunden. Niklaus Baugeräte, die vor einem Jahr im Hardmühl ihre Einweihung feiern konnten, präsentiert sich mit einer Hausmesse und auch das Oberflächenzentrum Kramer wird sich am Wochenende vorstellen. Mehr im Innenteil dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.



Markus Reck und Rolf Schöttle haben die erste Sonderausgabe des WOCHENBLATTs zum »Tag der offenen Tür« im Hardmühl Nord in Singen in der Hand in ihrem neuen Ausstellungsgebäude an der Bundesstraße. swb-Bild: li

Das gute Feeling am Set

Fenners Gold unter der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle

Stockach (sw). Schaurig, schaurig. Auf einem Thron sitzt ein Skelett, Spinnweben hängen herum, das düstere Gewölbe erdrückt den Raum. Schön, schön. Gold glitzert, Perlen funkeln, Juwelen blinken. Der Schatz in greifbarer Nähe. Halt. Stopp. Cut. Das Filmteam im Gewölbekeller unter der Stockacher WOCHENBLATT-Geschäftsstelle in der Salmannswiler Straße macht eine Pause. 20 Tage lang drehen sie über Pfingsten hier den Streifen »Fenners Gold« - im Film macht diese Sequenz schlappe zehn Minuten aus. Doch das ist es ihnen wert. Denn sie sind Cineasten-Enthusiasten, erzählt Klaus Schönbrunn. Zusammen mit seinem Bruder Thomas und anderen Kinofreaks aus Liptingen arbeitet er seit 2006 an dem Projekt. Er und seine Frau Andrea haben das Drehbuch geschrieben, seit Oktober 2007 sind sie am Drehen. Immer in der Freizeit. Bis Weihnachten 2011 soll alles im Kasten sein. Der Plot: drei Jugendliche auf Schatzsuche, ständig gestört von einem finsternen Grafen. Der Bösewicht wird vom Liptinger Bürgermeister verkörpert, und auch Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz hat das Filmprojekt gepusht. Für eine

Szene fehlte noch ein Untergeschoss. Die Schönbrunn wussten von den Kellerführungen von Kulturamtsleiter Thomas Warndorf in Stockach und schickten daher am Mittwoch vor dem »Schmotzigen Dunschdig« eine Mail an Rainer Stolz mit der Bitte um Unterstützung. Die bekamen



Unter der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle wird ein Film gedreht.

sie prompt, und den Keller als Drehort noch dazu. 60 Sprechrollen und 250 Komparsen wirken im Film mit, zehn Freaks gehören zum harten Crew-Kern. Ein Großprojekt, das klein anfing. Denn als Kind wurde Thomas Schönbrunn immer gesagt, er solle Fernsehen und Wirklichkeit nicht verwechseln. Daher wollte er das TV ins reale Leben herüberziehen, und seine Filmleidenschaft war geweckt. Mit einer Videokamera ging's los. Er drehte eine James-Bond-Parodie, die bei einem Wettbewerb der »Bavaria«-Filmstudios in München den sechsten Platz erzielte. Und als die Zeitschrift »Cinema« einen Preis für das Nachdrehen einer berühmten Filmszene auslobte, fabrizierten die Gebrüder Schönbrunn eine Sequenz aus »Zurück in die Zukunft«. Steven Spielbergs Edel-Streifen. Wieder sechster Platz. Es folgten »Der Deal« und ein Film über die Schlacht bei Stockach. Und nun »Fenners Gold«. Ach ja. Noch eine Warnung! Eine Schatzsuche bei der WOCHENBLATT-Geschäftsstelle ist sinnlos. Denn das Gold von Fenners Schatz im Keller ist nur Requisite.

Mehr Infos stehen unter www.fennersgold.de.

Feste feiern mit »Fugel«

Das Stockacher Autohaus »Fugel« im Eschle 13 in Stockach-Hindelingen wird 40 Jahre alt und feiert diesen runden Geburtstag mit einer runden Party. Am Samstag, 5. Juni, ab 9 Uhr und am Sonntag, 6. Juni, ab 10 Uhr werden Gewinnspiele, neue Modelle und weitere Attraktionen geboten. Die Fahrschlepperfreunde organisieren ein Oldtimer-Treffen. Mehr dazu auf unseren Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Gr 36-43

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFZELL



Sie sind die Gewinner des ersten Böhrringer Leichtathletik-Sportfestes.

Erster Wettkampf

Böhrringer Leichtathletikanlage optimal

Böhringen (swb). Vor einem Jahr war die neue Böhrringer Leichtathletikanlage ihrer Bestimmung übergeben worden. Nun wagte man sich zum ersten Mal daran, einen vereinsübergreifenden Wettkampf für alle Schüler- und Jugendklassen durchzuführen. Angeboten wurden die Disziplinen Weit- und Hochsprung sowie Ballwurf und Kugelstoßen. 104 Teilnehmer aus zehn Vereinen waren der Einladung gefolgt. Dank vieler helfender Hände von Eltern und Betreuern wurde der Wettbewerb in freundlicher und ruhiger Atmosphäre durchgeführt, wenn auch der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. Einen Streich spielte den Böhrringern dabei zusätzlich die nur schlecht funktionierende Flutlichtanlage an der Wettkampfstätte selbst. Sportwart Adi Er-

ne sprach gar davon, dass Wettkämpfe dieser Art wohl die Zukunft der Leichtathletik seien. Highlights des Abends waren die 6,87 Meter beziehungsweise 6,88 Meter der Engerer Weitspringer David Ossola und Andreas Scheible. Auch der nächtliche Hochsprung von Jossie Graumann vom TV Konstanz über 1,70 Meter und die 5,67 Meter Weitsprung von Maximilian Merz vom TuS Iznang gehören zu den besten Ergebnissen einer guten Veranstaltung. Eine gute Bewirtung und Urkunden für jedes Kind rundeten die Veranstaltung ab. In Böhringen jedenfalls macht man sich schon Gedanken über Gelungenes und über Verbesserungen für eine Neuauflage im nächsten Jahr. Alle Ergebnisse gibt es unter www.boehrringen.com.

Konzert und Kalender

Radolfzell (swb). Der Münsterbauverein Radolfzell bereitet zur Zeit zwei besondere Aktionen vor. Ein besonderer Leckerbissen wird am 8. Oktober das zweite Radolfzeller Münsterkonzert mit den Regensburger Domspatzen sein. 54 junge Menschen werden dieses Konzert gestalten. Zur Vorbereitung gehört auch die Unterbringung der Sänger im Alter von 11 bis 14 und 17 bis 19 Jahren. Wer bereit ist, einen oder mehrere Jugendliche vom 8. auf den 9. Oktober bei sich aufzunehmen, möge sich bitte im Münsterpfarramt unter Telefon 07732/2016 melden. Das zweite Projekt ist die Produktion eines Radolfzeller Münsterkalenders für 2011. Der Kalender steht unter dem Thema: Münster-schätze. Besondere Aufnahmen, auch im Detail der Reliquare und kirchlicher Gegenstände werden zu sehen sein.

Kreativ im Glashaus

Radolfzell (swb). Aufbauend auf den positiven Erfahrungen der Kulturnacht 2009 im Glashaus Gockenbach und dem ersten vorsichtigen Versuch eines Kunst-Workshops im vergangenen Jahr, findet am 5. und 6. Juni, angeregt durch den Vernetzungsgedanken der lokalen Agenda 21 in Kooperation mit der Ideenwerkstatt als Plattform, der zweite von fünf in diesem Sommer geplanten Kunst-Workshops statt.

Im lichtdurchfluteten Glashaus, zwischen Palmen und Blumen, auf 550 Quadratmetern, können alle Künstler, Kreativen und Kunstschaffenden ihre kreativen Fähigkeiten ausprobieren, vertiefen, weiterentwickeln oder mit anderen austauschen. Konkret angeboten werden am 5. und 6. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr: Malen als schöpferischer Prozess mit Acrylfarben auf Leinwand; Ansprechpartnerin: Eyke Barbara Köhler. Zudem: Erstellung vielfältiger Kunst-Objekte aus Pappmaché. Die Gestaltungsmöglichkeiten mit Pappmaché sind schier unbegrenzt.

Für Heim und Garten kann man fast alles gestalten oder umändern, was gerade einfällt. Ansprechpartnerin: Iris Späth-Schönmetzler. Die Workshops sind zum Austausch und als gemeinsames Mit-Ein-Andere gedacht und werden von den anbietenden Künstlern organisiert. Gearbeitet wird zu meditativen Klängen, sodass die Nachmittage zu »wunderbaren Auszeiten« werden.

Ideen für die Zukunft gibt es noch viele

Weitere Termine: 10. und 11. Juli, 7. und 8. August und 11. und 12. September, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Geplant sind für die Folgetermine weitere Workshop-Angebote wie zum Beispiel die Gestaltung von federleichten Lichtobjekten/Lampen aus Gips, von Iris Späth-Schönmetzler. Darauf darf man dann schon gespannt sein. Ideen, Anregungen und Angebote für neue oder »alte« schöpferische Techniken können Interessenten gerne mit Eyke Barbara Köhler absprechen, Telefon 07732/8970810.

Benefiz für Schule

Wahlwies (swb). Zu einem Ohrenschmaus für alle Freunde der indischen Musik, mit den traditionellen Gesängen und den typischen Instrumenten kommen drei Musiker und geistige Lehrer auf ihrer Konzertreise durch Europa auch nach Stockach/Wahlwies. Der Erlös dieser Konzerte dient direkt der Unterstützung einer Gesamtschule in Omkareshwar, Indien. Dort ist eine Schule im Aufbau für unterbemittelte Straßen-, Sklaven-, Slumkinder, die ohne diese Hilfe keinerlei Chance hätten. Sie erhalten kostenlos Schuluniformen, Schulmaterial, Mahlzeiten und die Ausbildung. Die Schule wird bisher völlig von Spenden getragen. Ort ist das Yogazentrum Im Winkel 6 in Stockach-Wahlwies am Freitag, 11. Juni, um 20 Uhr. Info: Telefon 07771/919349.

Feiern mit dem **Mongolen-Grill** (Verleih)
Tel. +49 163 598 1512
www.mongolen-grill.de

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/88 00-44
j.helm@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V.i.S.d.L. p. G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9311-0
Polizei Radolfzell:	07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
Krankenhaus Stockach:	07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall):	112
Stadtwerke R'zell:	07732/8008-0

24-Std.-Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüssellochdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 03.06.: Marien-Apotheke,
Hauptstr. 47, Gottmadingen;
Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-
Str. 2, Überlingen

Fr., 04.06.: Apotheke Böhringen,
Bodenseestr. 6b, Radolfzell
(Böhringen) und Stadt-Apotheke,
Marktstr. 7, Tengen;
VITA-Apotheke, Nußdorfer
Str. 101, Überlingen (Nußdorf)

Sa., 05.06.: Apotheke im real
Singen, Georg-Fischer-Str. 15;
Burgberg-Apotheke, Rosenhag
8, Überlingen

So., 06.06.: Bären-Apotheke,
Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen;
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr.
8, Stockach

Mo., 07.06.: Ring-Apotheke,
Eckehardstr. 59 c, Singen;
Pflummern-Apotheke, Münster-
str. 37, Überlingen

AVIE
Apotheke im real-
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31-82 76-57
Telefax 077 31-82 76-58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Di., 08.06.: City-Apotheke,
Breite Str. 8, Engen und
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5,
Rielasingen-Worblingen;
St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44,
Sipplingen

Mi., 09.06.: Neue Stadt-Apo-
theke, Sankt-Johannis-Str. 1,
Radolfzell;
Kuony-Apotheke,
Goethestr. 16, Stockach

Tierärztlicher Notdienst

03.06.:
Dr. Anette Kicherer,
Hauptstr. 16a, Aach,
Tel. 0 77 74 / 92 99 38;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und
Hr. Wanke, Rengetswiler,
Tel. 0 75 78 / 4 65

05./06.06.:
Dr. Wilhelm, Ziegelei 11,
Radolfzell-Rickelshausen,
Tel. 0 77 32 / 97 06 76;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22 und
Dr. Mühling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 15 70

Gold Ankauf
Zahngold a. mit Zähnen, Schmuck und Gold in jeglicher Form, Barren, Münzen
Stockach, Bahnhofstr. 4
bei 's andere Lädle
Ankaufpreise der Filiale
ab 1 g Feingold 999,9: 26 €/g
750er 13 €/g 585er 10 €/g Zahngold gelb 10 €/g
Mo. - Sa., Fa. GSE, Stuttgarter Str. 11, 72250 Freudenstadt Tel. 0174955585

Tina's Kosmetikstudio
Staatlich anerkannte Fachkosmetikerin
Inh. Bettina Stolle
Sonnenhalde 15, 78345 Moos-Weiler
Telefon 0 77 32 / 5 24 95
www.tinas-kosmetikstudio.de
25 Jahre
Tina's Kosmetikstudio
Feiern Sie mit mir!
Mein Jubiläumsangebot für Sie
vom 01.06.2010 – 30.06.2010.
**Auf alle Behandlungen, Permanent-Make up,
Lasern sowie für jeden Einkauf**
25% Rabatt
Weiterhin erhält jede/r Kunde/in ein Präsent!

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
VERGLEICHEN SIE!!! ABSOLUTER HÖCHSTPREIS!!!
Bis zu 27€ für 1g Feingold (Bankfähig)
Stockach
Hauptstr. 13
Hanni's Jeans & Sportswear/
gegenüber Südkurier
02.-05.06.2010
Mi. - Sa. 10.00 – 18.00, Sa. 10.00 – 13.00
**Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.**
Goldankauf Südwest - Hörnle 30 - 78073 Bad Dürheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 - Fax 07706/923768 - www.goldankauf-suedwest.de



Der FC: (hintere Reihe von links) Sponsor Mehmet Yilmaz, zweiter Vorsitzender Ufuk Gündüz, Kassierer Yalcin Köse, Tomas Dobrowski, Soner Köse, Mahmut Kösker, Emrah Celik, Alexander Gross, Markus Domin, Co-Trainer Alexander Stehle, Trainer Dominik Schanz und erster Vorsitzender Olgun Köse, (vordere Reihe von links) Ali Yildiz, Hakan Akbudak, Yasin Zeren, Ekrem Kamar, Tolgahan Imamoglu, Ibrahim Afsar, Mario Mignano, Halil Yildiz, Kaan Geyik. Es fehlen Serda Yasar, Marko Despotovic, Ramazan Celik, Mehmet Ay, Jens Rehm.

Newcomer kommt an FC Stockach feiert Einjähriges

Stockach (sw). Erst ein Jahr alt und schon den Kinderschuhen entwachsen. Der FC Stockach, der »Newcomer« unter den örtlichen Vereinen, hat laufen gelernt und unternimmt nun weitere Schritte. Die Gründungsphase ist abgeschlossen, erklärt Kassierer Yalcin Köse, jetzt geht es an die Aufbauarbeit. Und die beginnt mit einem Fest. Am Samstag, 5. Juni, von 17.30 bis 0 Uhr wird im Bürgerhaus »Adler Post« das einjährige Bestehen des erwachsen gewordenen Greenhorns gefeiert. Denn es gibt einiges, worauf der Juniorverein mit seinen 20 Mitgliedern anstoßen kann, freut sich der Vorsitzende Olgun Köse: Die aktive Mannschaft steigt von der Kreisliga C in die Kreisliga B auf, Sponsoren sind daher leichter zu finden, die Mannschaft ist zusammengewachsen, und die Spieler sind ein Team geworden. Auch das »Platz-Sharing« mit dem HSV Hindelwang funktioniert bestens. In dem Stockacher Ortsteil wird zwei Mal die Woche trainiert, hier werden die Spiele ausgetragen, und die Geselligkeit findet im Vereinsheim statt. Und Zuschauer kommen auch. Allerdings, in der Vorrunde waren es noch bis zu 70 pro Spiel gewesen. Doch da wurden die Kicks auch um 13 Uhr ausgetragen. In der Rückrunde standen die Spiele sonntags um

10.30 Uhr an – eine unpassende Zeit, selbst für eingefleischte Sportfans. Doch mit dem Aufstieg werden auch die Spielzeiten besser, in der Kreisliga B wird mittags gefeiert. Dafür will der FC gerüstet sein: An drei Spielern seien sie »dran«, um die Reihen zu verstärken, verrät Yalcin Köse. Und an zwei Trainern aus der näheren Umgebung. Denn ein Coach hört aus zeitlichen und beruflichen Gründen auf, und der Spielertrainer soll entlastet werden. So aufgerüstet möchte der junge Verein durchstarten. Bei weiterem Mitgliederzuwachs wird die Jugendarbeit ausgebaut. Doch: »Viele kennen uns noch nicht«, weiß Yalcin Köse. Darum auch das Fest zum Einjährigen. Als Werbung, und als Dank an die Mitsreiter und Wegbegleiter. Denn das junge Geburtstagskind hat viele verschiedene Nationen in seinen Reihen, und das funktioniert gut. In der letzten Saison, so Yalcin Köse, gab es nur eine rote Karte. Die wird am Samstag, 5. Juni, keinem gezeigt. Zum Fest ist jeder willkommen.

Der FC Stockach feiert am Samstag, 5. Juni, von 17.30 bis 0 Uhr im Bürgerhaus »Adler-Post« mit Tombola, türkischen Gerichten, einem Folkloretanz, DJ Pasa aus Göppingen, zwei Auftritten einer Bauchtänzerin und viel Spaß. Der Eintritt ist frei.

Eigeltingen rüstet auf Nahversorgung wird verbessert

Eigeltingen (sw). Das Warten hat sich gelohnt. Zwar erschien Bürgermeister Alois Fritschi eine halbe Stunde zu spät zum Pressetermin, doch er hatte eine gute Nachricht zu verkünden. Die Apotheke in der Hauptstraße 35 in Eigeltingen hat wieder einen Betreiber. Anfang oder Mitte September möchte Susanne Donate die zu Jahresanfang geschlossenen Pforten öffnen. Die 49-jährige Mutter zweier erwachsener Söhne ist eine patente Frau, die viele Pläne hat. Innen und außen soll die »St.-Mauritius-Apotheke« umgebaut werden, Angebote wie Blutzuckermessungen oder Schwangerschaftsberatungen sind angedacht. Susanne Donate wurde im Saarland geboren, lebt aber seit 25 Jahren in der Region. Sie arbeitete in Meersburg und nun in Gottmadingen, lebt in Daisendorf und hat eine Zusatzausbildung in Homöopathie und Naturheilkunde. Eine glückliche Wahl, meint Alois Fritschi. Die Gemeinde hatte sich mit Anzeigen und einem Gutachten zur Standortanalyse für einen Nachfol-

ger stark gemacht, nachdem die bisherige Apothekerin in den Ruhestand gegangen war. Etwa 900 Euro wurden dafür ausgegeben. Eigentlich, so räumt der Gemeindechef ein, ist es nicht Aufgabe der Gemeinde, Nachfolger für Apotheken zu suchen, doch er wollte eine klaffende Lücke in der Nahversorgung schließen. Weitere Schritte sind geplant. So soll in ein bestehendes Gebäude ein Lebensmittelmarkt mit einer Fläche von 300 Quadratmetern einziehen.



Für die Apotheke: Alois Fritschi, Vermieter Dr. Roland Walter und Susanne Donate. swb-Bild: Weiß

Abendmärkte in Radolfzell am See

Radolfzell (swb). Der Radolfzeller Wochenmarkt ist weit über die Stadtgrenze hinaus bekannt und beliebt. Über die Sommermonate kann man nun an jedem 1. und 3. Donnerstag des Monats das besondere Flair auch am Abend von 17 bis 21 Uhr genießen und entspannt frische Köstlichkeiten direkt von den Händlern erstehen. Erster Abendverkauf ist am 17. Juni. Damit soll eine neue Tradition begründet werden. Bisher waren der Mittwoch und der Samstag die klassischen Markttage in Radolfzell. Der Aktionsgemeinschaft Radolfzell ist es nun gelungen, bisher fünfzehn Händler für die neuen Abendmärkte zu gewinnen. Die kulinarische Palette reicht von den klassischen Obst und Gemüse über Fisch-

spezialitäten, Käse, Fleisch, Wurst und Bio-Imbiss bis hin zu Gewürzen. Wein, typische Lebensmittel der Provence und Blumen vervollständigen das vielfältige Angebot. So rundet ein abendlicher Einkauf auf dem Markt einen sommerlichen Urlaubs-, Kur- oder Arbeitstag perfekt ab. Dr. Peter Zinsmaier, der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft freut sich, dass viele der »jungen Händler« bei dem neuen Abendmarkt dabei sind und ist sich sicher: »Wir sind zuversichtlich, es wird ein sehr lebendiger Markt werden.« Auch viele Radolfzeller Einzelhändler in der Innenstadt verlängern an den abendlichen Markttagen ihre Öffnungszeiten bis 20 Uhr, verläutet von der Aktionsgemeinschaft.

Familienheim zieht Bilanz

Radolfzell (swb). Zur 56. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 10. Juni, um 18.30 Uhr in Radolfzell, im »Milchwerk« lädt Familienheim Bodensee ein. Auf der Tagesordnung stehen die Genehmigung des Jahresabschlusses 2009 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2009, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat, die Wahl zum Aufsichtsrat und Ehrungen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und Berichte können von den Mitgliedern in der Geschäftsstelle bis 10. Juni 2010 eingesehen werden.

Bürger fragen die Verwaltung

Güttingen (swb). Alle Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Güttingen sind herzlich zu einer Bürgerfragestunde mit Oberbürgermeister Dr. Schmidt am Mittwoch, 9. Juni, eingeladen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus Güttingen. Bei einem Rundgang durch das Dorf haben die Bürger Gelegenheit, Fragen an Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt sowie an die leitenden Mitarbeiter der Verwaltung zu richten und mit ihnen über ihre Probleme ins Gespräch zu kommen. Anschließend ist Treffpunkt im Gasthaus Adler.



MUSIKGENUSS

Ein Jubiläumskonzert mit Bernhard Kratzer findet am Sonntag, 20. Juni, um 17 Uhr in der katholischen Stadtkirche St. Oswald in Stockach zum »Schweizer Feiertag« statt. Der Klassiktrompeter Bernhard Kratzer gastiert an diesem Termin mit seinem Organisten-Kollegen Paul Theis aus Stuttgart mit der festlichen Jubiläums-Gala »30 Jahre Trompete & Orgel in Vollendung« in der Hans-Kuony-Stadt.



AUFSTIEG NAHE

Nun geht es um die Wurst und die Meisterschaft. Der VFR Stockach (Foto von der Generalversammlung) steht in der Tabelle der Bezirksliga mit einem Punkt vor Bermatingen. Mit einem Sieg in Schwandorf-Worndorf am Sonntag, 6. Juni, um 15 Uhr wäre der Aufstieg perfekt. Bei einem Unentschieden oder Niederlage muss Bermatingen verlieren. Daumen drücken für den Traditionsverein und seinen Aufstieg!

Nutzen Sie den „Heimvorteil“!

Wir verlosen
 10 x 2 VIP-Karten zum Endspiel
 der WM 2010 für das „Public Viewing“
 in der SPARKASSEN-ARENA, Singen.

Jeder kann teilnehmen, unabhängig von einem Produktabschluss. Gewinnspieltfyer sind in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Singen-Radolfzell erhältlich.

Freistoß für das eigene Zuhause mit LBS-Bausparen.

**Sparkasse
Singen-Radolfzell**

**1 Angebot
des Monats**
Nur bis 30. Juni 2010

Kommen Sie jetzt in Ihre Geschäftsstelle oder rufen Sie an unter der Hotline 07731/821-0 (Montag - Freitag von 8:30 - 12:30 Uhr und von 13:45 - 17:00 Uhr).

OB informiert über Klinik-Lage

Radolfzell (swb). Am 14. Juni 2010 findet die Hauptversammlung des Krankenhausfördervereins im Seminarraum 1 neben der Krankenhaus-cafeteria um 20 Uhr statt. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt wird einen Vortrag zur Lage des HBH-Klinikverbundes mit Vorstellung von Lösungsansätzen und Strategien für das Krankenhaus in Radolfzell in der Zukunft und anschließender Diskussion halten. Dann kommen die Regularien mit Neuwahlen. In der Einladung heißt es weiter: »Der Krankenhausförderverein konnte im vergangenen Jahr nur das tun, was alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses getan haben. - Den Atem anhalten! - Wie könnten Mitglieder einem Haus etwas zu Gute kommen lassen, welches es in Kürze vielleicht nicht mehr gibt? Geschlossen oder wenigstens doch insolvent? - Wollten nicht alle Mitglieder vom Leitungsgremium die erlösende Botschaft hören: Insolvent abgewendet, der Betrieb ist gesichert, wir können mit einem entsprechenden neuen finanziellen Polster alle anliegenden Aufgaben bewältigen und eine Zukunftsprognose wagen! Leider ist bis heute nichts Derartiges zu uns durchgedrungen. »Entlassung des Führungsstabes, Nottarifvertrag, neuer Geschäftsführer, das sind die Schlagzeilen der letzten Tage. Mit unserer Einladung an Oberbürgermeister Dr. Schmidt wollen wir am Abend der Hauptversammlung etwas mehr Klarheit über die zukünftigen Wege des HBH-Klinikverbundes erhalten.«

Siedlerfest am 27. Juni

Radolfzell (swb). Am 27. Juni von 11 bis 18 Uhr veranstaltet die Siedlergemeinschaft Radolfzell das alljährliche Siedlerfest im Althohl. Musikalisch umrahmt wird das Fest von den »Radolfzeller Laugeleuchser«, die Mitglieder des Vereins sorgen für das leibliche Wohl der Besucher.

Babysitter und Eltern

Radolfzell (swb). Der Babysittervermittlungsservice (BVS) des Mehrgenerationenhauses Radolfzell lädt am 9. Juni von 19 bis 20.30 Uhr zu einem Informationsabend für Babysitter und interessierte Eltern ein. Die Sozialpädagogin Ursula Leuter und die Kinderkrankenschwester Beate Herbst stellen die Kursinhalte, vor allem das pädagogische Konzept, vor. Gerne beantworten sie Fragen der Jugendlichen, die an einem Kurs teilnehmen möchten, und informieren Eltern über die Ausbildung und den Umgang mit Babysittern. Es besteht die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des MGH, Tanja Mairock, stellt den Vermittlungsservice (BVS) vor und gibt Auskunft zum Ablauf. Informationen unter der Rufnummer 07732/952766 beim MGH-Büro. Babysittervermittlungsservice des Mehrgenerationenhauses Radolfzell, Telefon-Nummer 07732/952786, telefonische Sprechzeiten: Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr. Anmeldung erwünscht.

Ältester Verein Radolfzells feiert

Radolfzell (swb). Der Gemischte Chor Radolfzell (Harmonie/Frohsinn 1835/1881) ist der älteste Verein Radolfzells und organisiert zu seinem 175-jährigen Jubiläum am 12. Juni ein großes Sängertreffen mit Festakt. Mehr als 500 Sänger werden erwartet. An verschiedenen, ausgewiesenen Orten der Innenstadt, wie z. B. im Stadtgarten, auf dem Untertorplatz, werden ab 14 Uhr die unterschiedlichsten Chöre und Gesangsensembles mit jeweils 20-minütigen Auftritten zu hören sein. Zum Beispiel kommen aus der Schweiz die Männerchöre Steckborn und Hörhausen-Hörstetten, der Singener Frauenchor wird zu hören sein und die jungen Stimmen der Hummersommer aus Böhlingen werden einen Ausschnitt aus ihrem Programm präsentieren. In verschiedenen Formationen wird der Madrigalchor Alcan Singen zu hören sein, aus Immeningen kommt der gemischte Chor »Dechora(k)tiv« und als Gesangsensemble sind exemplarisch die Joyfull Voices zu nennen. Dem Zuhörer wird die gesamte Palette des Chorgesangs geboten. Nach den Auftritten formieren sich die Chöre zu einem Sternmarsch zum Radolfzeller Marktplatz. Um 16:00 Uhr beginnt

dort ein Festakt mit Gästen aus Politik und Wirtschaft und auf der Bühne wird auch wieder einiges musikalisch geboten werden. Im Jahre 1835 wurde der Männerchor »Harmonie« gegründet, aus dem sich der heutige Gemischte Chor Radolfzell e. V. entwickelt hat. Zur Erinnerung an diese Wurzeln hat Godehard Steffen einen 175-mannstarken Männerchor speziell zu diesem Anlass zusammengestellt. In sechs Proben haben die singfreudigen Männer vier Lieder, so den Gefangenenchor (Verdi) einstudiert.

Das Kammerorchester Radolfzell unter der Leitung von Heinrich Braun wird den Festakt eröffnen und anschließend den stimmungswichtigen Chor begleiten. Natürlich ist auch der gastgebende Chor unter der Leitung von Udo Krummel zu hören. Zum Schluss des Festaktes ist geplant, mit allen Anwesenden die Europa-Hymne (Freude schöner Götterfunken) zu singen. Ab 17 Uhr wird auf dem Marktplatz die Möglichkeit des gesanglichen und geselligen Zusammenseins gegeben, wobei die Bewirtung durch das Team von Hans Weber »Hotel Krone« erfolgt. Bei schlechter Wettervorhersage wird die Veranstaltung ins Milchwerk verlegt.



Sie bilden die Vorstandschaft der Trachtengruppe Radolfzell.

Spende an Sozialstation Trachtengruppe zieht Bilanz

Radolfzell (swb). Die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Alt Radolfzell fand in der Trachtenstube (TKM-Radolfzell) statt. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Weidele begrüßte und erwähnte, dass der Verein zur Zeit 133 Mitglieder hat. Er gab einen Überblick über das vergangene Vereinsjahr 2009, in dem die Trachtengruppe an zwölf Veranstaltungen aktiv war. Nach der einstimmigen Entlastung wurde neu gewählt. 1. Vorsitzender Wolfgang Weidele, 2. Vorsitzender Clemens Schäfle, Schriftführer Michael Schiller und Kassiererin Gabi Weidele sind einstimmig durch die Versammlung wiedergewählt worden. Bei der Wahl der Tanzleiterin sowie der musikalischen Leitung wurde Romy Broma einstimmig wiedergewählt. Auch bei der Wahl des Festwartes wurde Jörg Bender einstimmig wiedergewählt. Die Beiräte Martina Burger (Kinder-tanzen), Inge Deckel (Archiv), Erika Holzmann (Kleiderwartin) sowie Gui-

do Flaig (Pressearbeit) wurden vom Vorstand bestätigt. Als Kassenprüfer wurde Jürgen Weishaupt und Sabine Doll gewählt. Für fünfjährige Mitgliedschaft konnten mit der bronzenen Trachtenbroche Linda Christ und Dorothea Schäfle geehrt werden. Für zehnjährige Mitgliedschaft erhielt Isabell Kehr der silberne Trachtenbroche und für 25-jährige Mitgliedschaft konnten mit der goldenen Trachtenbroche Jürgen Weishaupt und Gertrud Winterer geehrt werden.

Der 1. Vorstand Wolfgang Weidele bedankte sich bei allen Helfern, welche teilweise auch im Hintergrund viel Arbeit erledigten. Er sagte der Versammlung, dass der Vorstand beschlossen habe, einen Teil des Gewinnes des Christkindleimarktes einem sozialen Zweck zukommen zu lassen. Er konnte eine Geldspende an die anwesenden Sabine Wegmann und Ursel Kessler von der Sozialstation überreichen.



Beim BSC-Fußballcamp werden Kleinfeldturniere wie Champions-League und Mini-WM ausgetragen und in der Street-Soccer-Arena ganz nach dem Motto »Zurück zum Straßenfußball« gespielt.

Fußball spielen wie die Profis

Radolfzell (swb). Nach den riesigen Erfolgen in den vergangenen Jahren, veranstaltet der BSV Nordstern bereits zum dritten Mal in Zusammenarbeit mit der BV-Fußballschule von Bernd Voss aus Fresenburg ein Fußball-Erlebniscamp. Der Ex-Coach von Raspo Lathen, der Besitzer der DFB-Trainer-A-Lizenz ist, führt mittlerweile mit durchschlagendem Erfolg in ganz Deutschland sowie im benachbarten Ausland seine Camps durch. Qualifizierte und lizenzierte Trainer aus ganz Deutschland werden ein kindgerechtes Trainingsprogramm gestalten. Alle Fußballbegeisterten Mädchen und Jungen, ob sie in einem Verein sind oder nicht, sind willkommen, denn es soll mit diesem Camp ein Beitrag zur Förderung des Fußballnachwuchses geleistet werden. Trainiert wird täglich von 10 bis 17.30 Uhr in Gruppen von zehn bis zwölf Kindern in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen. Die Trainingseinheiten werden sich auf Technik, Koordination und Ballarbeit konzentrieren, aber auch Wettbewer-

be wie Freistoßkünstler, Ballzauberer und Scharfschütze werden jeden Tag ausgespielt. Außerdem werden Kleinfeldturniere wie Champions-League und Mini-WM ausgetragen und in der Street-Soccer-Arena ganz nach dem Motto »Zurück zum Straßenfußball« gespielt. Für viele Kinder ist der Abschluss der Höhepunkt des Camps, an dem die Eltern ab Mittag eingeladen sind. Bei Wettbewerben und besonders beim Eltern-Kind-Wettbewerb kann der Nachwuchs seine erlernten Techniken und Fähigkeiten vorführen. In der Teilnehmergebühr enthalten sind Verpflegung, alle mineralischen Getränke und die Camp-Tüte, bestehend aus Trikot, Hose und Stutzen sowie Jugendfußball, Trinkflasche, Urkunde und Medaille. Bei der Teilnahme mehrerer Kinder aus einer Familie oder mehrerer Kinder aus einem Verein werden Rabatte gewährt. Wer Interesse am Camp hat, kann sich bei Sandra Fuchs, 07732/2122, oder direkt bei der BV-Fußballschule, 05933/649143, anmelden.

Fußballer in Istres

Radolfzell (swb). Auf Einladung des Fußballvereins der Partnerstadt, FC Istres Rassuen, reisten die D-Junioren des BSV Nordstern Radolfzell zum internationalen Pfingstturnier. Bereits am 20. Mai hatte sich der D-Junioren-Tross rund um seine Trainer Christoph Nohl und Peter Schünemann, bestehend aus zwölf Spielern und sechs Betreuern, auf den Weg ins 800 Kilometer entfernte Istres/Südfrankreich aufgemacht. Neben dem dreitägigen Turnier gab es ein reichhaltiges Programm mit Präsentation der Mannschaften und Festabend mit Bürgermeister Francois Bernadini sowie dem Jume-lage-Komitee. Mit schönen und unvergesslichen Eindrücken und einem prächtigen Pokal, und nicht in Worte zu fassende Gastfreundschaft trat man die Heimreise an.



Bürgermeister Francois Bernadini und Christoph Nohl, 2. Juniorenleiter BSV Nordstern Radolfzell.

Ausstellung im Kunsthäusle

Radolfzell (swb). Eine Ausstellung im Kunsthäusle Radolfzell-Mettgau, gegenüber dem Strandcafé Mettnau, zeigt Aquarelle von Erika Hug und Schmuck von Roswitha Rinner vom 3. bis 6. Juni: Donnerstag von 11 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Familienstag der Seelsorgeeinheit

Radolfzell (swb). Unter dem Leittema »Geh Du mir auf den Geist« findet am Sonntag, 13. Juni, von 13.30 Uhr bis 18 Uhr ein Familientag statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der Familientag beginnt im Gemeindehaus von St. Meinrad. Nach einem »Warming up« werden die Besucher in die verschiedenen Erlebnis-Clips von Ort ausgesendet. Anschließend gibt es Kuchen und Getränke beim Erzähl-Café. Zum Abschluss des Tages findet eine Meditation in der Meinradkirche statt. Die Informationsflyer mit Anmeldeformularen liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus und sollten bis 4. Juni den Briefkasten des Münster-pfarramtes U.L.F. oder des Pfarrbüros St. Meinrad erreicht haben.

Wo Schwertlilien blühen

Toteisloch im Ehinger Wald

Mühlhausen-Ehingen (mu).

Ein Kleinod inmitten des Waldes hat Revierleiter Werner Hornstein im Ehinger Forst gestaltet: Das Toteisloch Oberholz wurde freigelegt und ist nun als Feuchtbiotopanlage zu bewundern. Toteislöcher gelten als Zeugen der Landschaftsgeschichte und sind während der Eiszeit vor zigtausenden Jahren entstanden. Die Ablagerungen in verschiedenen Schichten geben weitreichende wissenschaftliche Erkenntnisse. Auch am Projekt im Ehinger Forst sollen durch Prof. Dr. Rösch vom Landesdenkmalamt Bohrungen und Untersuchungen durchgeführt werden.

Das 0,4 Hektar große Gebiet am Oberholz bietet nun Raum für Libellen, Amphibien und Feuchtpflanzen wie die gelbe Schwertlilie, die derzeit blüht. Doch bis es soweit war, musste kräftig zugepackt werden. Bereits im Herbst 2008 begann man mit dem Entfernen von meterhohem Gebüsch, dann wurde mit Raupenbagger ein Tümpel angelegt, der mittlerweile schon Stockenten anlockt. Informationen rund um das Toteisloch bieten zwei Schautafeln mit speziellen Hinweisen und wissenschaftlichen Erläuterungen des Naturphänomens.

Und um die empfindliche Feuchtbereichsvegetation nicht zu zerstören wurde eigens eine



Blick über das Toteisloch Oberholz im Ehinger Wald: Revierleiter Werner Hornstein und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. swb-Bild: mu

zwei Meter hohe Aussichtsplattform unter einer 200 Jahre alten Eiche erstellt. Die Kosten des Projekts belaufen sich bisher auf rund 10 000 Euro, wovon 70 Prozent die Stiftung Naturschutzfonds übernimmt. Der Rest kommt von der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen, deren Gemeinderat von dem Vorhaben begeistert war.

Für Forstrevierleiter Hornstein und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ist das Toteisloch mitten im Wald »etwas ganz besonderes«, was weit über die übliche Pflege und Verwaltung des Forstes hinausgeht. Langfristig soll das Feuchtgebiet mit anderen Biotopen in der Umgebung vernetzt werden und Ziel für Naturfreunde und Wanderer werden.

Wanderung zu den Orchideen

Hilzingen (swb). Zu den schönsten und ausgedehntesten Frauenschuhvorkommen in der Region führt die Wanderung des katholischen Bildungswerks Hilzingen am Freitag, 4. Juni. »Die weitläufigen Fichten- und Kiefernwälder im nördlichsten Zipfel der Schweiz, so der Schaffhauser Stadtwaldförster und Leiter der Exkursion, Walter Vogelsanger, bieten dieser Orchideenart ideale Standortbedingungen. Und jetzt zur Blütezeit ist der richtige Zeitpunkt.« Treffpunkt für diese naturkundliche Wanderung ist der Parkplatz bei den Hilzinger Hegauhallen. Von dort geht es um 15.30 Uhr mit Privat-PKWs zum Ausgangspunkt nach Neuhaus am Randen. Da die Grenze mehrfach überschritten wird, ist neben witterungsgemäßer Kleidung und festem Schuhwerk auch der Personalausweis obligatorisch. Auskunfts- und Anmeldung bei Richard Kreisel, richard.kreisel@web.de, Telefon 07731-66454 oder Wolfgang Heil, w.heil@gmx.de, Telefon 07731-68527.

Netzwerk Büßlingen

Büßlingen (swb). Das Projektteam Netzwerk Büßlingen lädt herzlich zu einer Bürgerversammlung am Montag, 14. Juni um 19.30 Uhr in den Bürgersaal des Büßlinger Rathauses ein. Es geht in dieser öffentlichen Versammlung im Wesentlichen um die Begegnungsstätte, die im Dorf nun umgesetzt werden soll. Zu diesem Thema referieren mehrere Mitglieder der Projektgruppe.

Tag des Hundes in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Am 6. Juni findet unter der Schirmherrschaft des Verbandes für das deutsche Hundewesen (VDH) der »Tag des Hundes« statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Veranstaltung bietet der Verein der Hundefreunde Gottmadingen auf seinem Übungsgelände im Katzental einen Tag der offenen Tür. Gäste können Einblicke in die Erziehung und Ausbildung vom Welpen bis zum ausgewachsenen Hund erhalten. Neben Vorführungen aus den Sportbereichen wird auch eindrücklich die Arbeit von Rettungshunden der Rettungshundestaff Hegau-Rottweil demonstriert. Kleine und große Kinder dürfen sich an der Welpenspielstunde erfreuen oder sich schminken lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Infos unter www.vdh-gottmadingen.de.

Aacher sammeln DM-Medaillen

Aach (swb). Der RMSV Aach setzt die bisher erfolgreiche Hallenradsportsaison bei der Deutschen Schülermeisterschaft am Wochenende in Nürtingen fort. Mit Gold im 6er Einrad, Gold im 6er Kunstrad, Silber im 4er Einrad sowie weiteren guten Platzierungen kehrten die Sportlerinnen und Sportler am Sonntag aus dem Schwabenland in die Heimat zurück. »Mit den Leistungen der Sportler sind wir zufrieden«, so das Aacher Trainer-Team.

Der RMSV Aach startete gleich sehr erfolgreich in die Titelkämpfe. Zwei Teams waren im 6er Einrad am Start. Die junge 2. Mannschaft mit Marion Henninger, Tabea Jurisch, Katharina Gohm, Sarah Perk, Sarah Harth und Nadine Schmid fuhr mit persönlicher Bestleistung (55,67) auf Platz 7. Aach 1 zählte zu den Favoriten. Herzogenaurach (66,37/Bronze) und Oberaußem (68,06/Silber) waren zu überbieten. Hochkonzentriert führten Anna Weinmann, Mara Siegert, Lisa

Liebsch, Carolin Schmid, Rebecca Höppner und Enrica Templin Übung für Übung. Am Ende standen 75,35 Punkte an der Anzeige. Damit durfte der Aacher Sechser die Goldmedaille entgegen nehmen und ist Deutscher Schülermeister 2010. Die nächste Medaille gab es im 4er Einrad. Die 2. Mannschaft erreichte mit 65,22 Punkten Platz 10. Besser machte es die 1. Mannschaft. Die vier Mädchen führen sehr gekonnt - der Lohn: 82,11 Punkte und damit Silber für Anna Weinmann, Mara Siegert, Lisa Liebsch und Enrica Templin.

Das 2. Gold des Tages für den RMSV Aach folgte im 6er Kunstrad. Der favorisierte Aacher Sechser war sehr nervös. Aber Anna Weinmann, Mara Siegert, Lisa Liebsch, Carolin Schmid, Rebecca Höppner und Sarah Bötzer wurden ihrer Favoritenrolle mehr als gerecht, und holten mit 122,10 Punkten einen weiteren DM-Titel nach Aach. Die Sammlung der Aacher erhöhte sich damit auf insgesamt 89 DM-Titel seit 1965.



E neukauf sulger

Schweine-rücken-steak 1 kg €5.99	Old Amsterdam Holländischer Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g €1.59	Grüner Spargel aus Italien Klasse II 500 g Bund €2.99
Putenschnitzel 1 kg €6.99	Heilbutt-steaks 100 g €1.29	Speisefrühkartoffeln aus Italien oder Ägypten vorwiegend festkochend oder festkochend 1 kg = €1.33 1,5 kg Netz €1.99

Aspikaufrschnitt
4-fach sortiert

100 g €0.79

Krustenschinken

100 g €1.69

Müller Reine Butter-milch

100 ml = €0.06
500 ml Becher €0.29

Zottarella Mozzarella
45% Fett i. Tr.

100 g = €0.64
250 g Rolle €1.59

Landliebe Eiscrème
verschiedene Sorten tiefgefroren

1000 ml = €2.26
750 ml Packung je €1.69

1 KARTON = 6x0,75 l FLASCHEN
20,- €
11 = 4,45 €
AUSTRALISCHER JINDA LEE WEIN
PINOT GRIGIO, SHIRAZ, MERLOT ODER CABERNET SAUVIGNON

Am Freitag und Samstag, 4. und 5. Juni
Großer Weinsonderverkauf
Ab 10 Uhr auf dem Parkplatz
Wir lieben Lebensmittel.

Kaffee von der Donaueschinger Kaffeerösterei
z. B. Donauröstung, ganze Bohne

1 kg = €19.58
500 g Packung €9.79

Südzucker Gelierzucker
1plus1

1 kg Packung €0.99

Campari
25% Vol.

1 l = €14.28
0,7 l Flasche €9.99

Schwabenbräu
verschiedene Sorten

1 l = €1.30
je Kiste m. 20x 0,5 l Fl. zzgl. € 4.50 Pfand €12.99

Aus der Region. Für die Region.

200 kostenlose, ebenerdige Parkplätze warten auf Sie!



Angebote gültig ab Mittwoch, den 02.06.2010 / KW 22
Irrtum vorbehalten. – Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFZELL

IDEENSCHMIEDE VHS

Die 10. ordentliche Mitgliederversammlung der Ideenschmiede vhs Radolfzell findet am Sa., 12.6., um 15 Uhr in der Volkshochschule Radolfzell, Güttinger Str. 19, Mozartsaal, statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Vorstellung des neuen Vorstandes, Satzungsänderung, Vorstellung der Aktionskreise und Sonstiges/Ausschau auf 2011.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Teggingerturnhalle, außer Schulfreien, an. Einsteig jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

KATZENHILFE

Der monatliche Stammtisch der Katzenhilfe findet am Fr., 4.6., um 18.30 Uhr im Yachtclub am See, Radolfzell, Karl-Wolf-Str. 11 für alle Katzenfreunde (auch Nichtmitglieder) aus Radolfzell und Umgebung statt. Wer den Verein unterstützen oder mehr über ihn erfahren möchte, erhält dabei Infos.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommersaison: Mo., 19 Uhr Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus. Di., 18 Uhr Laufen sowie Fitnesstraining, 19 Uhr Fitnesstraining in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr. 20 Uhr Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Infos: Reinhard Bolle, Telefon 12165.

MARKELFINGEN
SCHWARZWALDVEREIN

Die neuen Wanderkarten »Westlicher Bodensee« und »Hegau«, Maßstab 1:35000, mit Wegweiserstandorten sind für Mitglieder in Sammelbestellung erhältlich. Bei Interesse bitte umgehend melden bei Irmgard Kramme, Tel. 07732/12126.

Im Rahmen der Seniorenveranstaltungen steht am 9.6. eine Wanderung des Schwarzwaldvereins Radolfzell-Markelfingen von Titisee über den Mehlerberg, Adlerschanze nach Hinterzarten (Rundgang durchs Hochmoor) auf dem Programm. Anschließend ist Einkehr vorgesehen. Wanderzeit: ca. 2-2,5 Std.; Anstieg (insges.) ca. 80 m; Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Radolfzell, Fahrt mit BW-Ticket; Rückkehr: ca. 19 Uhr. Wanderführerin: Irmgard Kramme,

Tel. 07732/12126. Gäste willkommen.

Eine Abendwanderung in Allensbach unternimmt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Di., 8.6.; Führungen durch die St.-Nikolaus-Kirche (Gabriele Krieger) und das Heimatmuseum (Josef Schwarz) sowie Besichtigung der Ausstellung von Elisabeth Mühlenweg stehen auf dem Programm. Danach geht's auf den Höhenberg, zum Walzenberg und zur Einkehr/Abchlusscocktail wieder an den See. Wanderzeit, einschl. Kirche/Museum, ca. 2-2,5 Std., Anstieg (insgesamt ca. 80 m). Treffpunkt: 17.30 Bahnhof Radolfzell, 17.42 Uhr Abfahrt mit Seehas; Fahrkarten: individuell; Rückfahrt: 21.07 oder 22.15 Uhr. Infos: Irmgard Kramme, Tel. 07732/12126.

BANKHOLZEN
MUSIKVEREIN

Zum Frühjahrskonzert im Rahmen einer Matinée mit Taktstockübergabe von Berndt Maurer an Jürgen Kiene lädt der Musikverein Bankholzen am So., 6.6., um 10 Uhr ins Bürgerhaus Moos ein. Eintritt frei.

STOCKACH
SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung im Durchbruchstal der Donau zwischen Inzigkofen und Gutenstein findet am So., 6.6., statt. Route: Inzigkofen, Kanzel, Dietfurt (evtl. Gruppenleitung, kürzere Strecke), Gutenstein, Teufelsloch, Teufelschütte, Ruine Gebrochen Gutenstein, Bahnhof Inzigkofen, Nickhof, Inzigkofen (Abschluss Gasthaus »Erbsprinz«). Besichtigung des Bauernmuseums Inzigkofen möglich. Höhenunterschied: ca. 200 m Auf-/Abstieg; Gehzeit: 4,5 Std. größere Strecke, ca. 3 Std. kurze Strecke. Treffpunkt: 9 Uhr Dillplatz, Fahrgemeinschaften. Sonnen-/Regenschutz, gute Wanderschuhe, Rucksackverpflegung; Gäste willkommen. Anmeldung bis Fr., 4.6., 18 Uhr, bei Wanderführer Wilhelm Joos, Tel. 07771/7140.

TV JAHN

Beteiligung der Wandergruppe bei den IVV Wandertagen am 2./3.6. (Fronleichnam) in Bad Dürrenheim-Öfingen. Startzeiten in Öfingen am Mi. 16-18 Uhr, am Do. 7-13 Uhr.

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOT-CLUB

Ein Hock des Segel- und Motorboot-Clubs Bodman findet am Sa., 12.6., um 16 Uhr im Clubraum in Bodman statt.

13. Ansegeln des Segel- und Motor-

boot-Clubs ist am So., 13.6., um 10 Uhr. Davor gemeinsames Frühstück im Clubraum Bodman.

LUDWIGSHAFEN
KIRCHENCHOR

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Kirchenchor am 10.6. um 20 Uhr in der »Krone« in Ludwigshafen.

MÜHLINGEN
WANDERVEREIN

Eine Wanderung Kaiseringen (Frontstetten) (H) steht am So., 13.6., auf dem Programm. Zum Wanderhock trifft sich der Wanderverein Mühligen am Do., 3.6..

ORSINGEN
DRK

Ein Blutspendetermin des DRK Steißlingen-Orsingen findet am Di., 15.6., in der Kirnberghalle in Orsingen statt.

RMSV

Volksradfahren/Hegau-Panorama-Tour führt der RMSV Orsingen am So., 13.6., durch. Start ist an der Kirnberghalle.

NENZINGEN
SCHÜTZENVEREIN

Ein Westerschießen veranstaltet der Schützenverein Nenzingen von Do., 3.6., - So., 6.6., im Schützenhaus.

Münsterpfarrei U.L.F. Gottesdienste: Donnerstag, 3.6., 10.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier am Marktplatz, 19 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle; Freitag, 4.6., 18.15 Uhr Eucharistiefeier; Samstag, 5.6., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45

nau. »Schwackenreuter Seenplatte« am Sa., 19.6., von 15-17.30 Uhr. Führung. Treffpunkt: Alter Bahnhof Schwackenreute neben der B 313 Stockach-Messkirch, nördlich Zoznegg (Fahrgemeinschaften). Leitung: G. Lejeune-Härtel und S. Molkenhuth.

Ein Spieleabend in der Stadtbibliothek ist am 2.6., ab 20 Uhr. Eintritt frei.

Tourist-Info Radolfzell: »Radolfzell

- vom Fischerdorf zur Stadt« am Sa., 5.6., Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtpotheke«. »Wanderung am Fuße des Bodanrücks durch das Bodensee-Hinterland« am Sa., 5.6., Treffpunkt: 13 Uhr Bahnhofsvorplatz, Wanderzeit: 2,5 Std., Rückkehr: 18.03 Uhr, Weglänge: 11 km, Höhendifferenz: circa 130 m.

»Gästebegrüßungsfahrt« am Di., 8.6., Abfahrt 19 Uhr am Mettnausteg. Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Radolfzell und im Tourismusbüro Markelfingen. »Fahr Schiff und radle von Kreuzlingen nach Radolfzell« am Do., 10.6. Treffpunkt: 10.45 Uhr am Hafen. Gesamtstrecke: 45 km. Evangelische Landeskirche

Gottesdienst am So., 6.6., 10 Uhr mit Pfarrer Markus Beile. Christuskirche Gottesdienste: Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Saft), Pfr. Ramsauer, gleichzeitig Kindergottesdienst; Mi., 9.6., 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist, Pfr. Ramsauer, 16 Uhr Gottesdienst im Pro Seniore, Pfr. Ramsauer. Anmeldung zur Konfirmation 2011: Mi., 9.6., 18 Uhr, im Gemeindesaal neben der Christuskirche in der Brühlstr. 5a.

Radolfzeller Gebetsabend (Stadtgebet) am So., 6.6. um 20 Uhr in der Grund- und Hauptschule Böhringen.

Ev. Kirchengemeinde Radolfzell-Böhringen, Paul-Gerhardt-Gemeinde So., 6.6., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Böhringen in traditioneller Ausrichtung (Herr Zöller), 11.15 Uhr Gemeindeversammlung, 20 Uhr Stadtgebet in der Grund- und Hauptschule in Böhringen.

Lollipop: Aktuelle Kurse »Montags«: 15-17 Uhr: Teich AG (28.6. und 26.7.); 15.30-17.30 Uhr: Kreativwerkstatt (7.6., 14.6., 5.7. und 12.7.); 15-17 Uhr: Wilde Hühner Treffen (7.6., 14.6. und 21.6.); 16-17.30 Uhr: Theater für Kinder (wöchentl. ab 3.5.); 15-17 Uhr: Entspannungstag (12.7.). »Dienstags«: 15.30-17.30 Uhr: Sommerkochenkurs (8.6., 15.6., 22.6.); 15.30-17.30 Uhr: PC Kurs (8.6., 15.6., 22.6., 29.6.); 15-17 Uhr: Filzen (15.6.). »Mittwochs«: 15.30-17.30 Uhr: Mädchentreff (wöchentlich ab 5.5.); 15.30-17.30 Uhr: Schlagfertigkeitstraining (16.6., 23.6., 29.6., 7.7.); 16-17 Uhr: Eltern/Kind Billard (23.6., 30.6.). »Donnerstags«: 15-17 Uhr: Speckstein für Anfänger (10.6., 17.6., 24.6.); 15-17 Uhr: Speckstein für Profis u. Fortgeschrittene (1.7., 8.7., 15.7.); 15.30-16.30 Uhr: Tanzen (10.6., 17.6., 24.6., 1.7., 8.7., 15.7., 22.7.); 17-18 Uhr: Tischtennis (17.6., 24.6., 1.7., 15.7., 22.7.). Weitere Informationen im Lollipop, unter der Telefonnummer 07732/919145.

Münster, Markt und mehr

Stockach (swb). Der VdK-Ortsverband Stockach unternahm eine Tagesfahrt in den Schwarzwald. Auf dem Schauland wurde bei herrlicher Aussicht im Restaurant ein Brunch eingenommen. In Freiburg im Breisgau wurde der Nachmittag bei schönstem Sonnenschein verbracht. Ein Besuch des Münsters, das Marktgesehen um das Münster herum, ein Stadtbummel und eine Kaffeepause ließen die Zeit schnell vergehen. Die Heimfahrt erfolgte über das Simonswäldertal. Die schöne Landschaft, die voll erblühten Frühlingsschneisen und grüne Wälder rundeten den Tag gelungen ab. Der Vorsitzende Karl-Heinz Mathiebedenke bedankte sich bei allen Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme.



Sie schauten sich den Schauland und mehr an - Mitglieder des VdK Stockach swb-Bild: VdK



Susanna Wipf (Violine) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) treten am Freitag, 4. Juni um 20 Uhr im Bootsstübchen in Wangen auf.

Volksmusik bis zum Tango

Wangen (swb). Susanna Wipf (Violine) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) lassen sich von keiner Genre-Grenze bremsen und nehmen sich die Musik heraus, welche ihrem Temperament entspricht. So entsteht ein ganz eigenes Programm, das von der Volksmusik des Balkan bis zu den modernen Tangos von Astor Piazzolla reicht, von fröhlichen, ansteckenden Tänzen jiddischer Feiern bis zur abgründigen Melancholie. Aber eines verbindet die Stücke, die Instrumente, die Musiker und dann auch die Zuhörer: Die Leidenschaft für das, was klingt! So wie es an diesem jeweiligen Abend eben nur hier und nur so erklingen kann. Man kann sich mitreißen lassen am Freitag, 4. Juni um 20.30 im Bootsstübchen in Wangen.



Bettina Stolle ist seit 25 Jahren mit ihrem Kosmetikstudio in Moos ansässig.
swb-Bild: li

25 Jahre Tina's Studio

Bettina Stolle mit breitem Spektrum

Moos (li). Bettina Stolle hat ihren Beruf von der Pike auf erlernt: Erst hat sie Drogistin gelernt, dann die Kosmetikfachschule in Heidelberg besucht. Sie war Chefkosmetikerin in einer Schönheitsfarm bei Cannes – und jetzt ist sie mit »Tina's Kosmetikstudio« in Moos am Bodensee heimisch. Moos stimmt dabei nur teilweise: Die ersten zwölf Jahre war sie in Moos ansässig, bis heute dann in Weiler, wo sie ihre Kundschaft in bester Wohnlage findet. Der Kundenkreis ist ebenso weit gezogen wie ihre Angebotspalette: »Meine Spezialität ist das Permanent Make-Up, die Biologische Kräutertiefenschälkur, kosmetische Faltenun-

terspritzung und Laserbehandlung zur Entfernung von Tattoos, Permanent Make-Up, Altersflecken und Besenreisern.« Gerade die Tattoos sind zum ganz großen Thema geworden: Da kommen die Kunden aus der ganzen Region von Konstanz bis Rottweil oder Donaueschingen. Vielen ist manche Jugendsünde eben später eher peinlich, doch das lässt sich im Studio in Weiler beheben. Bei allen Spezialangeboten weist Bettina Stolle darauf hin, dass hier alle kosmetischen Beratungen und Behandlungen möglich sind. Das ganze Spektrum wird auch auf der informativen Internet-Präsenz deutlich.

Fest für Segler und »Landratten«

Moos-Iznang (swb). Der Segelclub Iznang lädt am 4. und 5. Juni zum traditionellen Büllecup. Längst ist diese Veranstaltung mehr als ein sportliches Ereignis, denn das abwechslungsreiche Rahmenprogramm in den Uferanlagen in Iznang hat auch Landratten einiges zu bieten. Am Freitag, 4. Juni, beginnt das Seglerwochenende mit der vierten Auflage von »Dixieland am Untersee«. Zu Gast ist die bekannte Konstanzer Formation »The Blue Birds of Paradise«, die auch schon in den letzten Jahren die Freunde dieser fetzigen Musikrichtung begeisterte und für ein volles Zelt sorgte. Ab 17.30 sind Zelt und Biergarten in den Uferanlagen in Iznang bewirtschaftet. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Am

Samstag startet der sportliche Teil um 10 Uhr mit einem stärkenden Weißwurstfrühstück für die Crews der Regattaboote. Um 12.45 erfolgt der Startschuss zur Regatta, zu der etwa 40 bis 50 Jollen und Yachten aus Deutschland und der Schweiz erwartet werden. Der Büllecup zählt als 4. Lauf zum Untersee-Yardstick-Pokal. Auch vom Land aus lässt sich die Wettfahrt gut beobachten. Den ganzen Tag über wird das Publikum bewirtet. Um 18 Uhr findet die Siegerehrung statt. Ab 19.30 Uhr ist die Tanz- und Oldie Band »Veteranilli« angesagt, die wie immer einen beschwingten Sommerabend bei mitreißender Musik verspricht. Auch in diesem Jahr setzen die Veranstalter wieder allerlei kulinarische Akzente.

Bunte Popgeschichte

»derchor«konzertiert am 4. und 5. Juni

Stein am Rhein (swb). In Stein am Rhein existiert seit November 2007 ein fröhlicher, unkomplizierter und geselliger Gesangsverein: »derchor«. Unter der Leitung von David Lang aus Mammern (Komponist, Musiklehrer, Sänger und Pianist) übt »derchor« einmal wöchentlich im Offenen Zentrum in Stein am Rhein. Anderthalb Stunden wird – nach einem sehr wichtigen Einsingen – geübt, geprobt und gesungen. Diese Proben sind sehr anspruchsvoll und verlangen vom Dirigenten und den Mitgliedern

Ausdauer und musikalisches Einfühlungsvermögen. Dieses Jahr finden zwei Konzerte statt: am 4. und 5. Juni in der Kirche Burg in Stein am Rhein. Das Thema des diesjährigen Konzertes heißt: 50 Jahre Pop, Rock & More. Ein Beatles-Medley, Musik aus der Hippiezeit, ein wunderschöner Gospel aus den 70er Jahren, ein Song von den Rolling Stones und vieles mehr erwartet die Besucher. David Lang und Dani Frei werden, selbst komponierte und einfühlsame Lieder zum Besten geben.

Fußballcamp mit Frank Elser

Moos (swb). Der ehemalige Fußballbundesligaprofi des VfB Stuttgart, Frank Elser, trainiert vom 10. September bis 12. September 2010 auf dem Sportgelände des SC Bankholzen-Moos. Drei Tage lang zeigt der Vollblutfußballer den teilnehmenden Kindern im Alter von sechs bis 15 Jahren die Tricks von Messi, Schweinsteiger, Podolski und anderen Weltklassefußballern. Jede Menge Spaß und Begeisterung mit tollen Tricks und großem Jubel sind bei dieser Veranstaltung garantiert. Schon der Auftakt hat es in sich: Beim gemeinsamen Aufwärmprogramm zu fetziger Musik erreicht die Stimmung bereits ihren ersten Höhepunkt. Danach stehen viele abwechslungsreiche Übungen auf dem Programm, immer wieder verbunden mit Tore schießen, Tore schießen, Tore schießen. An jedem Tag des Camps findet zudem ein Wettbewerb statt. Wer wird Jonglierkönig und wer schießt sich zum Elfmeterkönig? Gespannt darf man auch auf die zahlreichen Geschichten aus der Karriere des ehemaligen Fußballprofis Frank Elser sein.

Der heute 48-Jährige, der in seiner Laufbahn unter anderem gemeinsam mit Hansi Müller, Karl-Heinz Förster und Karl Allgöwer für den VfB Stuttgart gespielt und dabei 68 Tore geschossen hat, hat mit vielen aktuellen Profis noch zusammengespielt und weiß über eine Menge herrlicher Anekdoten zu berichten. Anmeldung zum Fußballcamp beim SC Bankholzen-Moos, Frau Koller, Telefon 07732/3586.



Start zur Ruderwanderung auf dem Rhein.

Wanderruderverein auf großer Tour

Radolfzell/Schaffhausen (swb). Die Rudergemeinschaft See mal Rhein mit Sitz in Radolfzell wurde letztes Jahr von elf begeisterten Wanderfahrern aus der Region Radolfzell-Schaffhausen gegründet. Grundlage war der Erwerb von drei gesteuerten Doppelvierer-Wanderruderbooten mit Zubehör und passendem Bootsanhänger, gepaart mit diversen Erfahrungen aus regionalen Rudercamps, die sich doch überwiegend um Rennsport kümmern. Zügig wurde ein Bootsunterstand derzeit in Rielsingen-Arlen organisiert, die Mitgliedschaft im Landesruderverband erwirkt und die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt bestätigt, dadurch sind Spenden steuerlich absetzbar. Teilnehmen können beliebige Ruderrinnen und Ruderer gegen Rollsitzegebühr beziehungsweise gebührenfrei

durch Vereinsbeitritt (Jahresbeitrag derzeit 130 Euro). Das Besondere an diesem Verein ist die ständige Verfügbarkeit der Boote speziell für Wanderfahrten, da sie vor Ort nicht gebraucht werden und sich startklar auf dem Anhänger befinden. Die sechste Tour des jungen Vereins führte nun vor Pfingsten mit dem 18 Meter langen Gespann und zehn begeisterten Teilnehmern aus der Region bereits das zweite Mal über die Alpen ins Veneto. Gerudert wurde in vier Tagen von der absolut ruhigen, naturbelassenen Fiume Piave Vecchia über Jesolo nach Lido die Venezia. Krönung der Tour war am Pfingstsonntag die Teilnahme an der legendären Vogalonga. Dies ist eine Regatta durch die Lagune von Venedig über 36 Kilometer, mit Start und Ziel vor dem San Marco.

Pflicht und Passion

Hermann Hesse und Alfred Schlenker

Gaienhofen (swb). Die jährliche Ausstellung zu den Künstlerfreundschaften von Hermann Hesse im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen befasst sich in diesem Jahr nicht mit der Malerei, sondern auch mit der Musik. 2010 jährt sich die Todes- tag von Alfred Schlenker zum 60. Mal – er war nicht nur der Konstanzer Zahnarzt von Hermann Hesse, er war auch ein leidenschaftlicher Komponist, für den der Dichter ein Opernlibretto geschrieben hat. In der Gedenkrede auf Alfred Schlenker hat Hesse ihn »ein Genie der Freundschaft« genannt. Als Hesse seine »Erinnerungen an Othmar

Schoeck« publizierte, protestierte Schlenker gegen das Vergessenwerden – Hesse korrigierte sich in der folgenden Buchausgabe. Die Ausstellung vermittelt nicht nur wie gewohnt anhand vieler Zeitzeugnisse und Dokumente einen detaillierten Einblick in die Schweizer Musikszene zwischen 1900 und 1950, sondern schließt auch zeitgenössische Maler ein, die zu diesem Kulturkreis um Alfred Schlenker gehörten. Die Ausstellung »Pflicht und Passion« wird am Sonntag, 13. Juni, um 11 Uhr im Hermann-Hesse-Höri-Museum eröffnet und dauert an bis zum 26. September 2010.



»Effe du« hat in der Gaststätte »Mooswald« in Moos am Sportgelände jetzt neu eröffnet. Unser Bild zeigt Franco Flotta mit seinem Team, das in der Pizzeria klassische italienische Küche bietet. Neu eingerichtet wurde die schöne Sonnenterrasse direkt am Fußballplatz gelegen. Auf Wanderer und Urlaubsgäste freut sich Flotta ganz besonders.

Würtenberger kommen

Promi-Ausstellung im Stadtmuseum

Stockach (sw). »Frau Istas, auf Ihrem Flyer fehlt ein »T.« Nichts da. Ist alles korrekt. Die Künstlerbrüder Ernst und Karl Maximilian Würtenberger hatten mit Württemberg nichts zu tun, sie waren waschechte Badener. In Steiflingen geboren, und in Stockach Gegenstand einer Ausstel-



Autor Jeremias Gotthelf vor Stockacher Motiven: Ernst Würtenberger hatte Fantasie, hat Museumschefin Yvonne Istas bemerkt.

swb-Bild: Weiß

lung im Stadtmuseum, die Museumschefin Dr. Yvonne Istas ab Sonntag, 20. Juni zeigt. Aus gutem Grund. Ernst Würtenberger (1868 bis 1934), der Großvater von Regierungspräsident Julian Würtenberger, ein ausgezeichnete Porträtmaler und ordentlicher Landschaftsmaler, war auch wegen des kunstfördernden Lichts immer wieder zum Malen auf den Brauenberger Hof bei Stockach gekommen. Auch, aber nicht nur. Er verliebte sich nämlich in die Tochter des Hofbesitzers, Karolina Schönenberger, heiratete sie und verbrachte von 1893 bis 1932 seine Ferien auf dem Hof. Ein Profimaler und späterer Professor in Karlsruhe, der wenig Respekt vor Tatsachen hatte. Den

Schweizer Jeremias Gotthelf, den Autor der »Schwarzen Spinne«, zeichnete er mit der St.-Oswald-Kirche und anderen Stockacher Motiven im Hintergrund. Weil es eben so gut passte. Und Paris, den legendären Königssohn von Troja aus Homers Epos, brachte er kurzerhand in Hirtentracht zu Papier. Familienmitgliedern verlangte Ernst Würtenberger viel ab – sie mussten stundenlang Porträt sitzen. In manchen Bildern sind ihre Leiden an Miene und Körperhaltung erkennbar. Landschaften und intime Porträts aus dem engeren Umfeld des Malers zeigt Yvonne Istas in der Ausstellung. Ergänzt werden die Werke durch Skulpturen des Bildhauers und Keramikers Karl Maximilian Würtenberger (1872 bis 1933), dem Großonkel des Regierungspräsidenten und Bruder Ernsts. Mit der brüderlichen Gemeinschaftsausstellung möchte Yvonne Istas Bezüge im Schaffen beider Künstler herstellen und ihren Umgang mit ähnlichen Motiven beleuchten. Karl Maximilian, erklärt die Kunsthistorikerin, hat zudem Themen von Anton Sohn, dem Vater der Zizenhauser Terrakotten, aufgegriffen und auf seine Weise verarbeitet. Das Leben des begabten Künstlers Karl Maximilian Würtenberger war von einer »Gemütskrankheit« und langen stationären Aufenthalten überschattet, seine letzten 23 Lebensjahre musste er in einer Klinik verbringen. Seine Reliefs und Skulpturen sind teilweise von einer besonderen Sensibilität mit weichen, fast verschwommenen Konturen. Kunst aus dem Hause Würtenberger. Mit einem »A«.

Die Ausstellung »Karl Maximilian und Ernst Würtenberger« ist von Sonntag, 20. Juni, bis Samstag, 21. August, im Stockacher Stadtmuseum zu sehen. Vernissage ist am Sonntag, 20. Juni, um 11 Uhr. Regierungspräsident Würtenberger wird die Grußworte sprechen.

Flohmarkt am Feiertag

Stockach (swb). Ein Renner des »Schweizer Feiertags« in Stockach ist das Straßenfest. Es steht am Samstag, 19. Juni, an und wird durch einen Flohmarkt ergänzt. Der Markt dauert von 8 bis 18 Uhr. Interessenten für den Flohmarkt könnten sich am Markttag ab 6.30 Uhr in der Kaufhausstraße einfinden, wo die Standplätze in der Reihenfolge des Erscheinens vergeben werden. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenlos, für Erwachsene beträgt die Teilnahmegebühr fünf Euro pro Meter. Die Gebühr wird am Vormittag kassiert. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos unter www.hgg-stockach.de.

Heiße Fights am Netz

Stockach (swb). Der Turnverein Jahn Zizenhausen Abteilung Badminton richtet das 28. Internationale Bodensee-Badminton-Turnier am Wochenende vom 5. und 6. Juni der Jahnhalle in Stockach aus. Über 90 Teilnehmer aus über 30 Vereinen werden erwartet. Ausgetragen wird das Turnier in zwei Leistungsklassen. In der A-Klasse starten die Verbandsspieler bis Bundesligaspieler. Gleichzeitig zählt dieses Turnier in dieser A-Klasse als Wertungsturnier des Baden-Württembergischen Badminton-Verbandes. In der B-Klasse starten die Spieler der darunter liegenden Spielklassen. Beginn des Turniers ist am Samstag um 10 Uhr mit der Begrüßung der Gäste. Es folgen die Gruppenspiele im Einzel und später die Gruppenspiele im Doppel. Der Sonntagmorgen steht im Zeichen der Mixed-Spiele, ab 9 Uhr beginnen die Gruppenspiele, gefolgt von den Viert-, Halb- und Finals. Der Eintritt ist frei. Der Spielplan: Samstag, 5. Juni, ab 10 Uhr Einzeldisziplinen Gruppenspiele A + B-Klasse, anschl. Achtelfinale und Viertelfinale im Einzel; ab 16 Uhr Doppeldisziplinen Gruppenspiele A + B-Klasse, anschl. Viertelfinale im Doppel. Sonntag, 6. Juni, ab 9 Uhr Mixed- Doppel Gruppenspiele A + B-Klasse, ab 12 Uhr Viert-, Halbfinale und Finale, ab 14 Uhr Halbfinale und Finale im Einzel A + B-Klasse, ab 16 Uhr Halbfinale und Endspiele im Doppel A + B-Klasse, Siegerehrung.

Honigernte und Beutensysteme

Stockach (swb). Am Samstag, 5. Juni, treffen sich die Teilnehmer des »Grundkurs Imkerei« um 18 Uhr am Lehrbienenstand Zoznegg. Thema ist die Honigernte. Um 20 Uhr bei der Monatsversammlung des Bezirksimkervereins Stockach geht es ebenfalls um die Honigernte. Themen sind außerdem Beutensysteme und der Trachtmeldedienst des Landesverbandes.

Für Gaumen und Gehör

Stockach (swb). Jazz und Dünnele gibt es wieder am Donnerstag, 9. Juni, um 20.30 Uhr in Renners Besenbeiz »Winkelstübli« Im Winkel 15 in Wahlwies.



Mit Blick auf den Menschen und sein facettenreiches Dasein: Joachim Sauter trifft mit seinen Werken den Zeitgeist. swb-Bild: Schuster

Ein Künstler im Zeitgeist

»Altes Forstamt«: Werke von Joachim Sauter

Stockach (hs). Karge Räume – opulente Kunst. Zum dritten Mal werden die Gewölbekeller des »Alten Forstamts« in Stockach in eine Kunstgalerie verwandelt. Der Stuttgarter Bildhauer und Graphiker Joachim Sauter stellt unter dem Titel »Underground« 22 seiner Werke eindrucksvoll in Szene. Durch puristisch aufgestellte Neonbeleuchtung erhalten die Skulpturen, Glasmalereien und Graphiken des 53-Jährigen hintergründliches Untergrundflair. »Der Mensch steht im Mittelpunkt meiner Kunst«, erklärte Joachim Sauter bei der Ausstellungseröffnung. Den Facettenreichtum des menschlichen Daseins zu ergründen und sich hierbei mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, stünden im Fokus seines künstlerischen Schaffens. Seit 1986 arbeitet er als freischaffender Bildhauer in Stuttgart. Zuvor studierte er als Schüler von Hrdlicka, Seemann und Schellenberger an der Stuttgarter Akademie der Bildenden Künste. Aufsehen in der Region erregte er mit einer provokativen Installation des nackten Franziskus am Stadtbahnhof in Friedrichshafen. Außerdem sind seine Arbeiten in vielen Kirchenräumen zwischen Berlin und Oberschwaben zu bestaunen. Für die Gestaltung eines Kreuzweges in Tübingen erhielt Sauter den Kunstpreis der Diözese Rottenburg-Stutt-

gart. Bereits 1998 erreichte Joachim Sauter durch eine Ausstellung in New York internationale Aufmerksamkeit. Joachim Sauter ist ein wacher, aufmerksamer Betrachter, der seine Erkenntnisse in mannigfaltiger Kreativität präsentiert. Trotz seines skurrilen und teils sarkastischen Stils verleiht er seinen Werken eine »verleztlich« wirkende Harmonie. »Besonders wichtig ist es mir, dem Betrachter einen individuellen Zugang zu meinen Werken zu ermöglichen und durch den Facettenreichtum der Themen eine vielschichtige Diskussion anzuregen.« Neben sozialen Themen greift Joachim Sauter auch Politisches auf: So beispielsweise in seiner aus Gips geformten Skulptur »Die Geretteten«. Sie erinnert an die »Boat-People« und zeigt zwei Menschen auf ihrem ungewissen Weg in die Freiheit. Ein Stachelndraht als Hindernis und eine befreiende Leiter nach oben manifestieren Ungewissheit, Hoffnung, Angst und Resignation. Joachim Sauter – ein Künstler, der Zugang zum Facettenreichtum des menschlichen Lebens gewährt und mit seinen Werken den gesellschaftlichen Zeitgeist trifft.

Bis Samstag, 3. Juli, ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des »Alten Forstamts« zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Lücke geschlossen, Leerstand verhindert. Im ehemaligen »Quelle-Laden« in der Kirchhalle 8 in Stockach haben Kirstin Stöckel und Nicole Katz ihr Geschäft »Dog and walk« eröffnet. Mit dem Verkauf von Hunde- und Katzenfutter und Tierspielzeug sowie der Durchführung von Hundewanderungen wollen die Geschwister eine Lücke im Angebot in der Raumschaft füllen. swb-Bild: Struckat

LESERBRIEFE

»Es ist eine Schande«

Leserbrief zu Vollmer-Interview

Stockach (swb). Zu unserm Bericht »Es gibt eine Schiefelage« in der WOCHENBLATT-Ausgabe vom 26. Mai erreichte uns folgende Leserzuschrift:

»Soeben lese ich das Interview mit Michael Vollmer, dem Rektor des Nellenburg-Gymnasiums, im WOCHENBLATT. Ich bin geschockt, nachdem ich jetzt erstmals, mehr als bisher, über die Aktion einer Gruppe von Dreizehnern unseres Gymnasiums erfahren habe. Es ist ordinär, eine Schande und Niveaulos, was sich schon fast volljährige Schüler zur Geldbeschaffung haben einfallen lassen. Von Abiturienten darf man doch wohl erwarten, dass sie Anstand und Verantwortung, auch gegenüber den jüngeren Mitschülern, gelernt haben sollten. Noch schlimmer beurteile ich die Uneinsichtigkeit jener Dreizehner, die noch erklären, sie stünden hinter der Aktion. Ich frage mich, sind solche Abiturienten geeignet und willens, einmal Aufgaben und Verantwortung in unserer Gesellschaft zu übernehmen. Ich schäme

mich, dass so etwas in unserer Stadt passieren musste! Hoffentlich verurteilen auch die Eltern dieser Schüler ein solches Verhalten. Ich hoffe, die Schüler der nachfolgenden Klassen sind reifer und weitsichtiger, als ihre ältesten Mitschüler, die gerade dabei sind, die Reifeprüfung abzulegen. Die Entscheidungen und Beurteilungen von Herrn Vollmer als Reaktion auf diesen Vorfall möchte ich nachdrücklich unterstützen und ihm dafür danken.«

Franz Ziwey,
Bürgermeister a. D., Stockach

Liebe Leser,

wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit Inhalten des WOCHENBLATTS auseinandersetzt. Die abgedruckten Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder. Aus Platzgründen behalten wir uns außerdem Kürzungen vor.

Ihre Redaktion



Eine fescbe Truppe: Die Freiwillige Feuerwehr Mahlspüren-Seelfingen feiert ihr 125-jähriges Bestehen am Sonntag, 13. Juni.
sub-Bild: Feuerwehr

Ein spritziger Event

Feuerwehr Mahlspüren-Seelfingen feiert

Stockach (sw). Die Freiwillige Feuerwehr Mahlspüren-Seelfingen hat Feuer gefangen - sie freut sich brennend auf Sonntag, 13. Juni. Denn dann feiern die Floriansjünger ihr 125-jähriges Bestehen mit einem freigen Programm. Los geht es um 9.30 Uhr mit einer Messe in der St.-Verena-Kirche in Mahlspüren im Tal, danach folgt ein kleiner Umzug zur Festhalle. Ab 11 Uhr gibt es einen Frühschoppen mit dem Musikverein Winterspuren, eine Fahrzeugausstellung mit Vorführung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen auf dem Obstgut Maier-Lehn in Mahlspüren im Tal. Eine flammende Geburtstagsparty soll es werden, denn das Geburtstagskind hat einiges zu bieten - 38 Kameraden, 28 Aktive, zehn Mitglieder der Alterswehr, zwei Gerätehäuser und zwei Fahrzeuge. Ein Tankfahrzeug TSF-W und der Anhänger TS-A stehen zur Verfügung. Die Anfänge waren bescheidener gewesen. 1883 wurde die alte Saug- und Druckspritze gebaut, die für Pferdegespanne und Handbetrieb ausgelegt war. Da gab es sicher oft Schwielen in den Händen. Zumindest bis 1954. In diesem Jahr wurde die alte Spritze durch den Tragspritzen-Anhänger (TS-A) ersetzt. Geräte, Männer und

Fahrzeuge waren also vorhanden. Fehlten noch die Gebäude. 1970 entstand das Feuerwehrhaus in Seelfingen, zwei Jahre später das Feuerwehrhaus in Mahlspüren. Und die Kommunalpolitik bestimmte auch die Geschichte der Feuerwehren. 1933 wurden die Gemeinden Mahlspüren und Seelfingen zusammengeschlossen, 1973 wurde Mahlspüren-Seelfingen nach Stockach eingemeindet. Seither ist die örtliche Feuerwehr eine Abteilung der Stadtwehr. Spritzig ging es weiter, denn 1986 konnte das Tragkraftspritzenfahrzeug eingeweiht werden, das heute der Abteilung Raithaslach gehört. Außerdem wurde das 100-jährige Bestehen gefeiert. Und der Fuhrpark der Floriansjünger wurde weiter aufgewertet. 2003 konnte das Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) eingeweiht werden. Und nun haben die Feuerwehrleute es brandellig, ihr Jubiläum zu feiern.

Am Sonntag, 13. Juni, ab 11 Uhr zeigt die Feuerwehr Mahlspüren-Seelfingen ganztägig verschiedene Fahrzeuge, ihre historische Spritze und Fahrzeuge der Abteilung Stadt beim Obstgut Maier-Lehn in Mahlspüren im Tal. Dazu gibt es Kulinarisches.

Radweg und Straße gesperrt

Raum Stockach (swb). Der Landkreis Konstanz erneuert die Radwegbrücke über die Stockacher Aach im Zuge der Kreisstraße 6101 bei Bodman. Die Arbeiten werden in der Zeit von Freitag, 4. Juni, bis Dienstag, 15. Juni, durchgeführt. Der Radweg ist während dieser Zeit im Bereich der Aachbrücke nicht befahrbar. Am Freitag, 4. Juni, wird die vorhandene Radwegbrücke abgebaut. Diese Arbeiten können nur unter Vollsperrung der K 6101 zwischen der K 6102 und B 34 ausgeführt werden. Den Verkehrsteilnehmern wird eine beschilderte Umleitungsstrecke angeboten.

Neue Adressen bei Kirchengemeinde

Bodman-Ludwigshafen (swb). Die E-Mail-Adresse der evangelischen Kirchengemeinde Bodman-Ludwigshafen hat sich geändert - sie lautet nun ludwigshafen@bkz.ekiba.de. Pfarrer Dirk Boch ist unter dirk.boch@bkz.ekiba.de zu erreichen. An diese Adresse gesendete Mails werden ausschließlich von dem Seelsorger gelesen.

Es darf gespielt werden

Stockach (swb). Am Dienstag, 8. Juni, findet in der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstraße 46 in Stockach ab 15 Uhr ein Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Die Malteser suchen auch ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine oder zwei Stunden in der Woche für ihre Mitmenschen aufbringen möchten. Weitere Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 07771/87 75 03.

Wallfahrt nach Sachsen

Stockach (swb). Die katholische Landfrauenbewegung (KLFB) unternimmt am 9. und 10. Juni sowie am 11. und 12. Juni eine Wallfahrt zu Fuß oder mit dem Bus nach Flörsch in Sachsen. Unter dem Motto »Frieden ist möglich« machen sich Teilnehmer alle zwei Jahre auf den Weg zu Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee. Ein großes Erlebnis ist die Lichterprozession. Info und Anmeldung bei Maria Heusler unter der Telefonnummer 07735/93 99 59 oder bei der KLFB-Diözesanstelle unter der Telefonnummer 0761/5 14 42 43.

Mit dem Radl geht es ab

Stockach (swb). Der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Stockach unternimmt am Sonntag, 27. Juni, eine etwas anspruchsvollere Radtour. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Dillplatz in Stockach. Die Radstrecke führt auf kürzestem Weg nach Radolfzell und weiter nach Bankholzen. Ab hier geht es den Schienenberg auf der asphaltierten Straße hinauf, und es stehen weitere Haltepunkte wie Langenmoos an. Die Heimfahrt erfolgt auf dem Bodenseeradweg bis nach Radolfzell. Ab Radolfzell radeln die Teilnehmer auf dem »Seehäse-Radweg« bis nach Stockach. Eine letzte Einkehr ist im Auer geplant. Die gesamte Radstrecke beträgt etwa 80 Kilometer. Auf eine fröhliche Radlerschar freut sich Radführerin Gerlinde Maurer unter der Rufnummer 07771/79 32.

Köstliches am Wegesrand

Stockach (swb). Wildkräuter-Salat, Holunder-Eis, Blütenzucker und -gelee: Im Juni lassen sich am Waldrand und auf die Wiesen duftende Pflanzen finden, aus denen ganz einfach gesunde Köstlichkeiten zubereitet werden können. Auf einem Wildkräuterspaziergang mit dem Umweltzentrum Stockach und der Volkshochschule am Samstag, 12. Juni, von 15 bis 17.30 Uhr lernen Teilnehmer zahlreiche Pflanzen der Region kennen. Treffpunkt ist vor der Gaststätte »Nellenburg« in Stockach. Mitzubringen sind Behälter zum Sammeln und ein kleines Trinkglas für Kostproben. Weitere Informationen beim Umweltzentrum Stockach unter 07771/4999 oder info@uz-stockach.de. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Teilnehmer erfahren Interessantes über die Verwertungsmöglichkeiten der Pflanzen in der Küche sowie in der Volksheilkunde.



Friedlich ruht der Bodensee, doch am Ufer gibt es Ärger: Bürger wehren sich gegen das Kippen der Pläne für die Bodman Ortsmitte durch den Gemeinderat.

Visionen sind gefragt

Bürger gegen Gemeinderatsbeschluss

Bodman-Ludwigshafen (sw). Bürger von Bodman-Ludwigshafen wehren sich gegen den Gemeinderatsbeschluss, nach dem die Pläne für die Neugestaltung der Ortsmitte Bodman auf Eis gelegt werden. Die Hälfte der Räte hatte Bedenken wegen der Kosten gehabt. Ein Argument, das nicht alle Bürger mittragen. Ein mit fast 80 Unterschriften unterzeichnetes Schreiben unter dem Titel »Alles wird, wie es war« wurde an die Haushalte verteilt. In dem Bürgerbrief heißt es, dass die einmalige Chance auf eine dringende Weiterentwicklung verpasst wurde. Für die bisherigen Pläne mit Museum und Veranstaltungshalle sprechen nach Ansicht der Unterzeichner, dass Bodman dadurch ein Alleinstellungsmerkmal erhalten hätte. Außerdem wäre so eine Alternative für Touristen bei schlechtem Wetter oder außerhalb der Saison entstanden. »Außerdem hätten sich Synergieeffekte mit der Motorbootgesellschaft, unserer Parkraum-

bewirtschaftung und umliegenden Ausstellungen ergeben.« Schließlich seien die Kosten für die Ortsmitte von anfangs 5,4 Millionen Euro Baukosten auf 3,4 Millionen Euro gesenkt worden. Die Unterzeichner sehen in den bisherigen Plänen für die Ortsmitte eine Zukunftsperspektive für kommende Generationen, eine Grundlage für nachfolgende Investitionen und einen Meilenstein für Einwohner und Gäste. Dem Rat wird mangelhafter Weitblick vorgeworfen, gewünscht wird ein visionäres Handeln, um die Seegemeinde im Wettbewerb um Gäste und Einwohner nachhaltig zu positionieren. Eine schnelle Umsetzung der gesamten Pläne für die Ortsmitte Bodman wird gefordert. Das Engagement des Museums-Fördervereins wird ausdrücklich begrüßt. »Ohne Vergangenheit keine Zukunft - daher wünschen wir einen verantwortungsvollen und stolzen Umgang mit unserer Geschichte.«



Während des Jahrestreffens der Ökumenischen Bruderschaft vom Heiligen Grab zu Jerusalem wurde auch Stockachs AWO-Chef Günter Wieland (Zweiter von rechts zweite Reihe) in die Reihen aufgenommen.

Aktive Bruderschaft

AWO-Chef Günter Wieland aufgenommen

Raum Stockach (swb). Der Nachmittag des Pfingstmontags stand in der Klosterkirche Wettingen ganz im Zeichen des ökumenischen Miteinanders. Die Ökumenische Bruderschaft vom Heiligen Grab zu Jerusalem, »Confraternitas Oecumenica Sancti Sepulcri Hierosolymitanica«, war Gast im Pfingstvespergottesdienst der Christkatholischen Kirchengemeinde Baden-Brugg-Wettingen. Die Bruderschaft, die ursprünglich auf eine Pilgerbruderschaft aus dem 14. Jahrhundert aus der holländischen Stadt Utrecht zurückgeht, ist seit über 30 Jahren sehr aktiv auf dem Gebiet der Ökumene. Pfarrer Wolfgang Kunickin von der Christkatholischen Kirchengemeinde Baden-Brugg-Wettingen, ein gebürtiger Stockacher, ist

im Vorstand der ökumenischen Vereinigung. Ziel der Bruderschaft ist auch eine klare Haltung zur Verteidigung der christlichen Grundwerte ohne Konfessionalismus in unserer Gesellschaft. Beim Jahrestreffen der Bruderschaft wurde Stockachs AWO-Chef Günter Wieland neu aufgenommen. Karitativ ist die Bruderschaft ebenfalls tätig, so durch das Engagement ihrer Mitglieder in verschiedenen Hilfswerken. Die Bruderschaft als reine geistliche Gemeinschaft betreibt keine eigenen Hilfswerke, aber durch das Engagement ihrer Mitglieder werden so die christlichen Grundwerte der Nächsten- und Gottesliebe in die Tat umgesetzt. Jährlich zeichnet die Bruderschaft verdiente Männer und Frauen aus.



Das war ein guter Stich. Beim Gewinnspiel zur Geschäftseröffnung der Firma »Nähmaschinen Höss« in Wahlwies hat Anunziata Progetto den Hauptgewinn - eine Nähmaschine im Wert von 800 Euro - überreicht bekommen. Die Gewinnerin betreibt in Rielasingen eine Änderungsschneiderei und bekam den Preis von Claudia Bregener überreicht.

sub-Bild: privat